



THERAPIE

02/18

BMS/Matrixtherapie

Einsatz bei Muskelverletzungen

von **Dr. med. Thomas Frölich**



Lesezeit: 2 Minuten

Im Leistungssport sind wir stets auf der Suche nach wissenschaftlich begründeten und erlaubten Therapiekonzepten. Seit mehr als fünf Jahren setzen wir in diesem Zusammenhang die Extrazell Biomechanische Stimulation, kurz BMS/Matrixtherapie erfolgreich bei unseren Sportlern ein.

Die Zellen unseres Körpers sind strukturell und funktional in der komplexen extrazellulären Matrix, auch Interstitium genannt, eingebettet. Dieser Extrazellulärraum dient der Zufuhr von Nährstoffen und der Abfuhr von Stoffwechselprodukten. Die hormonelle Steuerung, die vegetative Regulation und die immunologische Abwehr finden ebenfalls über diesen Raum statt. Die metabolischen Vorgänge im Interstitium werden nicht nur durch Diffusion, sondern auch durch die Mikrozirkulation, die in diesem Raum stark von einer intakten Skelettmuskulatur abhängt, geregelt. Bei Verletzungen der Muskulatur ist deren

Vorheriger Artikel
Lebensmittel Wasser

Nächster Artikel
Muskelverletzungen

Neueste Beiträge

Individuelles & flexibles Therapiekonzept

Sporternährung aus der Praxis für die Praxis

**Regenerationsunterstützung:
Sportkardiologie und Back to sports**

Leaky Gut

Physiotherapie in der Sportmedizin



Links

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Print-Abo

[Jetzt Print-Abo sichern!](#)